***Hieracium stoloniflorum* × *floribundum* Uz.**

Von Uechtritz.

Rhizoma repens, stoloniferum. Stolones ascendentes, incrassati, laxe foliosi, floriferi. Scapus erectus, strictus, pedalis et ultra, 2—3 furcatus, basi 1—2 phyllus, setis albidis elongatis patentibus vestitus, versus apicem cano-floccosus, glandulosus. Pedunculi elongati, uniflori, in stolonibus floriferis approximati. Folia spatulato—lanceolata, late petiolata, obtusiuscula vel brevissime cuspidata, glaucescentia, supra glabrescentia, margine et subtus, imprimis ad nervos sparsim setosociliata. Capitula speciosissima omnino figura et magnitudine *H. stoloniflori*. Ligulae aureae, radiantes extus pallidiores, rubro-vittatae.

Floribus *H. stolonifloro*, foliis et floris colore *H. floribundo* propius accedit.

In graminosis ad viam ferream prope oppidum Brieg in Silesia inferiore inter parentes tria exemplaria congrua legi mense Junio 1863. Ibidem etiam *H. stoloniflorum* × *pratense*, stirps hybrida satis rara, magna copia laetissime viget.

Breslau, im März 1864.

M u l t a.

Von Dr. Friedrich Alefeld.

Nicht de omnibus rebus et quibusdam aliis will ich berichten, doch de multis, nec de multo. Trotzdem stelle ich die geneigten Leser auf keine Probe ihrer Geduld. Kurz nur folgende Notizen, ganz verschiedenen Stoffes, da mir jede Notiz allein keines Artikels für sich allein werth schien.

1. Die *Malva mauritiana* L. welche, nebenbei und zur Darnachachtung sei es gesagt, von mir in dieser Zeitschrift zur *Althaea* gemacht ist, wird in allen deutschen Floren, die sich die Mühe nehmen auch die deutschen Namen beizusetzen, als mauretanische oder maurische Malve bezeichnet. Ich glaube aber, dass sich alle diese deutschen Herren Floristen irren. Mauretanien hiess bei den Römern Mauretania und mauretanisch mauretanicus—a-um, wie es ja in der Botanik viel hundertfach in Uebung ist. Dagegen wird Moritz im nachklassischen Latein mit Mauritius übersetzt, dessen Adjectiv nicht anders als mauritanus etc. etc. heissen kann. Unsere Pflanze muss also mit Moritz: Malve event. Moritz: Eibisch in den deutschen Sprachenschatz eingeführt werden.

Man glaubt auch eben allgemein, sie stamme aus Mauretanien; ich habe sie aber, was wohl ein Zufall ist, noch nicht von Nordafrika gesehen. Jedenfalls erzeugte nur ihr Name diesen falschen Glauben, denn dass sie wenigstens noch in unserm Mitteldeutschland eine länger als das Christenthum eingebürgerte Pflanze ist, davon bin ich über-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s): At. Uechtritz R. v.

Artikel/Article: [Hieracium stoloniflorum x floribundum Uz. 143](#)